

An
Name der kreditgebenden Bank
Straße, Hausnummer
PLZ Ort

Per Einschreiben

Absender:

Name: _____

Vorname: _____

Straße/Hs.Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Darlehensvertrag-Nr.: _____

Rückforderung der Bearbeitungsgebühr

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu oben genanntem Darlehensvertrag haben Sie mir für die Kreditbearbeitung Gebühren in Höhe von _____ Euro in Rechnung gestellt.

Nach den Urteilen des BGH vom 13.05.2014, Az.: XI ZR 170/13 und XI ZR 405/12, ist diese Berechnung nicht zulässig, da die Kreditbearbeitung allein in Ihrem Interesse stattfindet und keine Leistung für mich darstellt.

Aus diesem Grund fordere ich die erhobenen Gebühren nach bereicherungsrechtlichen Grundsätzen erstattet. Neben der Erstattung der unzulässigerweise geforderten Gebühren fordere ich auch im Einklang mit der gefestigten BGH-Rechtsprechung die Nutzungen herauszugeben.

Ich bitte Sie somit, den Betrag von _____ Euro nebst Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz ab dem Tag der Zahlung der Kreditbearbeitungsgebühren auf folgendes Konto zu überweisen:

Konto-Inhaber: _____

IBAN: _____

Ich erwarte Ihre Zahlung bis spätestens vier Wochen ab Unterschriftsdatum.

Bei fruchtlosem Verstreichen der Frist werde ich ohne weitere Ankündigung einen Rechtsanwalt einschalten und gerichtliche Schritte einleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Unterschrift

Ort, Datum: _____

[Weitere Infos zur Rückforderung der Kredit-Bearbeitungsgebühren finden Sie bei der Deutschen Anwaltshotline](#)

Ihre Bank reagiert nicht? Rufen Sie hier einen Anwalt für Bankrecht an:

0900-1 875 000-504 (1,99 EUR/Min* | 07:00 - 01:00Uhr)

*inkl. 19% MwSt aus dem Festnetz der Deutschen Telekom; ggf. abweichende Preise aus Mobilfunknetzen

Oder suchen Sie sich einen passenden Anwalt für Ihre Vertretung vor Ort aus: <http://www.anwaltsverzeichnis.de/>